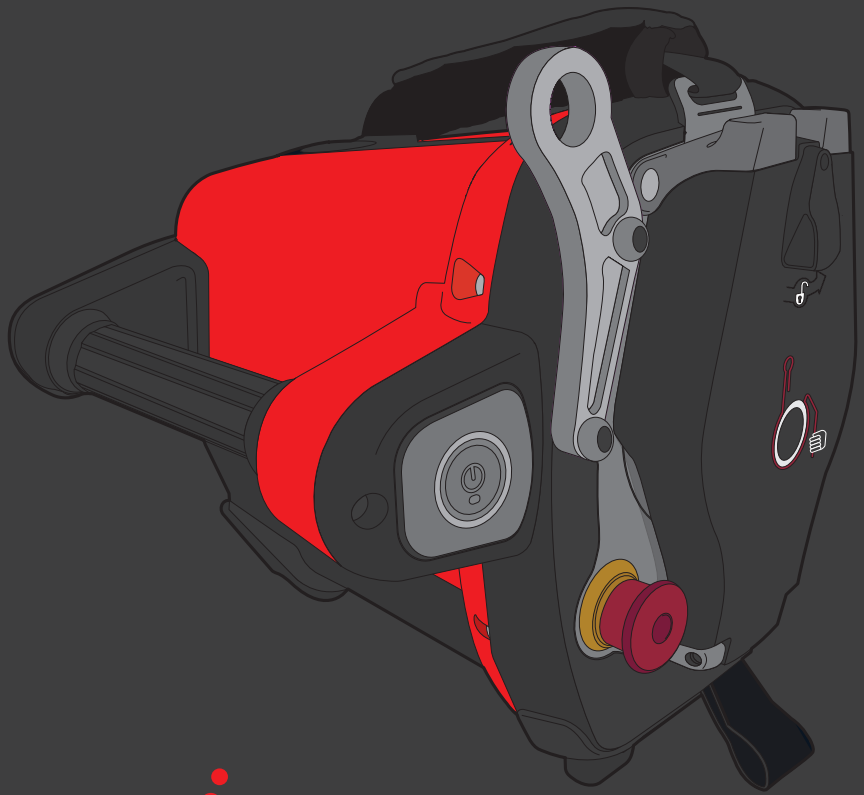


ActSafe™

ACX

POWER ASCENDER

Benutzerhandbuch

Einleitung	A
Produktsicherheit und Systembeschreibung	B
Seil	C
Hebesysteme und Lastenkonfiguration	D
Akkupflege	E
Verwendung der Seilwinde	F
Wartung und Instandhaltung	G
Garantiebedingungen	H
Technische Daten	I

Ver. 1-2016 GER

HANDGEFERTIGT
IN SCHWEDEN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

WARNUNG

Ausbildung und Erfahrung sind erforderlich, um das Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen zu verringern.

Dieses Benutzerhandbuch liefert allgemeine Informationen über den sicheren Betrieb und die Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung des ActSafe ACX Power Ascender. Es enthält außerdem Einzelheiten zu Instandhaltungsverfahren.

Verwenden Sie die Ausrüstung nur dann, wenn Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben und eine von ActSafe genehmigte Schulung zur Nutzung des Power Ascender-Systems absolviert haben. ActSafe Systems AB, unsere Partner und Tochtergesellschaften schließen jegliche Haftung für Schäden, Verletzungen oder eine Todesfolge aus, die aus dem Gebrauch der Ausrüstung unter Nichteinhaltung dieses Handbuchs resultieren.

Bei diesem Benutzerhandbuch sind Aktualisierungen vorbehalten.

Weitere Informationen über Aktualisierungen und Sicherheitswarnungen, **siehe www.actsafe.se**

Lesen und befolgen Sie die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen nicht, kann dies zu Bränden, Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen.

VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für die ActSafe ACX Seilwinde von ActSafe Systems entschieden haben.

Diese Seilwinde wurde als extrem gut transportierbare und vielseitige Hebeeinrichtung zum sicheren und effektiven Heben von Personen oder Ausrüstung entwickelt. Sie revolutioniert das Arbeiten in vertikalen Umgebungen.

BEACHTEN SIE FOLGENDES:
Ein Power Ascender ist ein High-Tech-Gerät und sollte vorsichtig behandelt werden.

A

EINLEITUNG

Über ActSafe	**A.01**
Über dieses Handbuch	**A.02**
Definitionen	**A.03**

A

A.01 ÜBER ACTSAFE

Unsere Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt und wir setzen alles daran, hochwertige Produkte und erstklassige Dienstleistungen anzubieten.

HANDGEFERTIGT
IN SCHWEDEN

ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification

ActSafe ist ein Pionier bei der Entwicklung von elektrischen und motorbetriebenen Seilwinden und liefert seit 1997 Hochleistungsausrüstung.

ActSafe verfügt über eine weltweites Vertriebsnetz aus engagierten Experten, die unsere innovativen Produkte an eine Vielzahl von Benutzern verkaufen. Unsere Power Ascender wurden erfolgreich für die Installation von Feuerwerk an der Spitze des Eiffelturms, die Befreiung von Geiseln on Piraten sowie die Bereitstellung von wichtiger logistischer Unterstützung in Offshore-Windenergieanlagen eingesetzt.

Die Produkte von ActSafe definieren die Möglichkeiten für das Arbeiten in vertikalen Umgebungen neu.

A.02 ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch enthält ausführliche Informationen zu Funktionen und Sicherheit. Es bietet jedoch keinen Ersatz für Schulungen und Erfahrung. Die Seilwinde darf ausschließlich von Bedienpersonal genutzt werden, das die von ActSafe genehmigte Schulung absolviert hat.

Besonders wichtige Sicherheitsmeldungen werden im vorliegenden Handbuch mit den Signalwörtern ‚Gefahr' ‚Vorsicht', Empfehlung' und ‚Hinweis' hervorgehoben:

GEFAHR

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen oder Schulungsmethoden kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

VORSICHT

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen oder Schulungsmethoden kann zu VERLETZUNGEN oder SACHSCHÄDEN führen.

EMPFEHLUNG

Anweisungen und Tipps zur optimalen Verwendung der Seilwinde.

Hinweis

Wichtige Informationen zur Nutzung der Ausrüstung, die mit der Seilwinde verwendet wird.

A.03 DEFINITIONEN

Aktives/belastetes Seil
Belastetes Ende des Halteseilsystems.

Anschlagpunkt
Befestigungspunkt für Seil oder Seilwinde.

Aufstieg
Aufwärtsbewegung am Seil.

Sicherungssystem
Ein Seilsystem, das die Last beim Versagen des primären Seils auffängt. Zugelassen nach Anforderungen an Sicherungssysteme.

Kompetente Person
Bedienpersonal mit entsprechender Schulung, Erfahrung und Zertifizierung.

Abstieg
Abwärtsbewegung am Seil.

Passives/unbelastetes Seil
Unbelastetes Ende des Halteseilsystems.

Primäres Seil
Arbeitsseilsystem, das mit der Seilwinde verwendet wird. Das Seil muss einen Durchmesser von 11 mm haben und zugelassen sein nach *EN1891 A* oder je nach Anwendung ein ActSafe-Seil zum Heben von Lasten sein.

Benutzer/Bediener
Bediener der Seilwinde, entweder per Gashebel oder Fernbedienung.

Sicherheitsfaktor
Der Ausrüstungs-Sicherheitsfaktor ist das Verhältnis zwischen der Bruchfestigkeit und zulässigen Nutzlast (Safe Working Load = SWL).

Sekundäres Seil
Siehe ‚Sicherungssystem'.

SWL
Zulässige Nutzlast. Die Höchstlast (bescheinigt von einer kompetenten Person), die ein Hebeausrüstungselement unter bestimmten Betriebsbedingungen anheben, senken oder halten darf.

WLL
Maximale Arbeitslast (Working Load Limit). Die maximale Last, die ein Hebeausrüstungselement anheben, senken oder halten darf.

B

PRODUKTSICHERHEIT UND SYSTEMBESCHREIBUNG

Produktsicherheit	**B.01**
Nutzungsausschluss	**B.02**
Systembeschreibung	**B.03**
Seilmechanismus	**B.04**

B

B.01 PRODUKTSICHERHEIT

Bediener von ActSafe-Seilwinden müssen vor der ersten Verwendung eine Schulung zur sicheren Verwendung der Seilwinde entweder durch ActSafe Systems AB oder durch einen von ActSafe zugelassenen Schulungspartner oder ActSafe-Vertriebshändler absolviert haben.

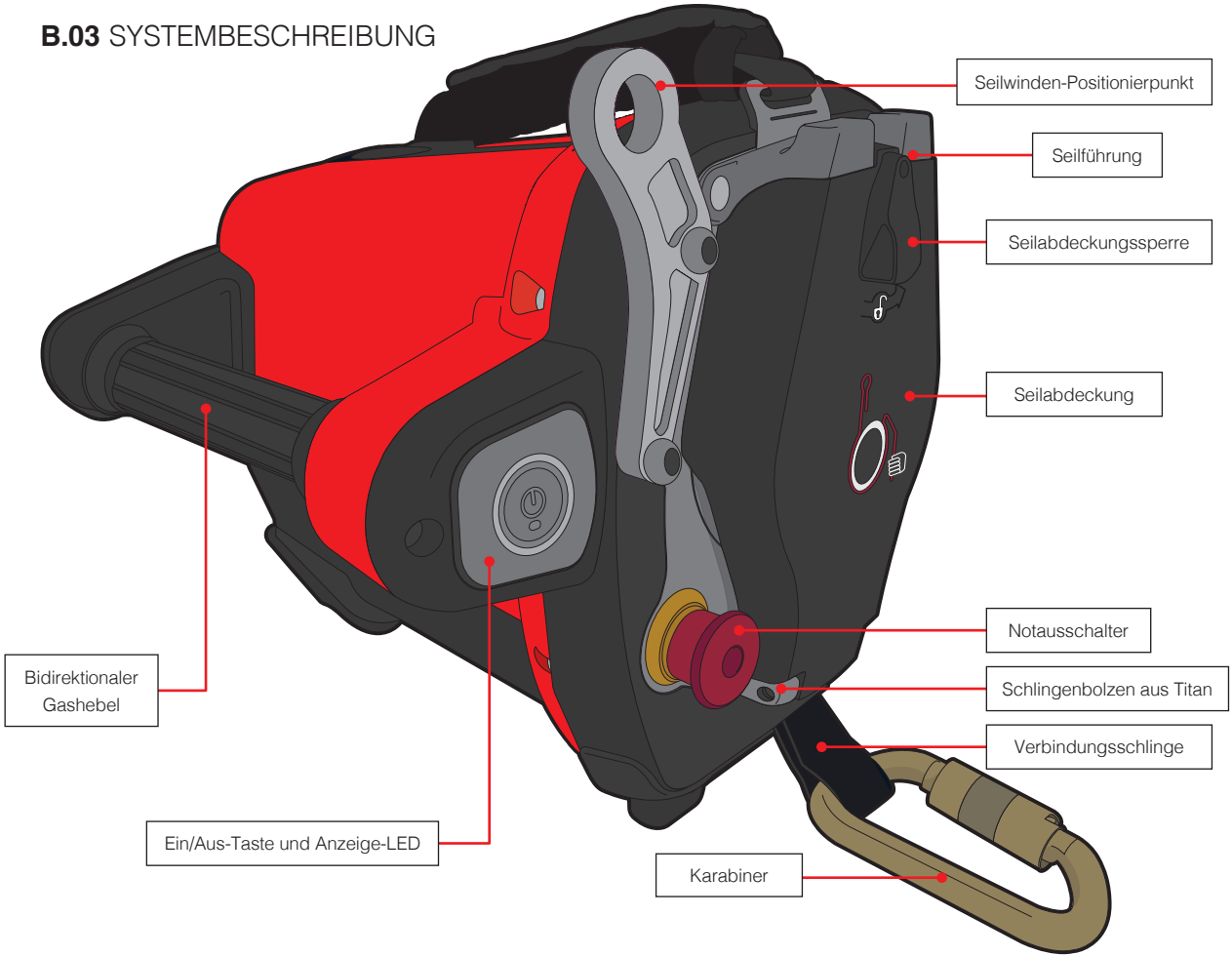
Die ActSafe-Seilwinde muss vor und nach jeder Verwendung von einer Kompetenten Person überprüft werden und mindestens einmal pro Jahr einer Inspektion durch ActSafe Systems AB oder eine von ActSafe autorisierte Person unterzogen werden. Ihre nationalen Vorschriften können u.U. häufigere Inspektionen vorgeben.

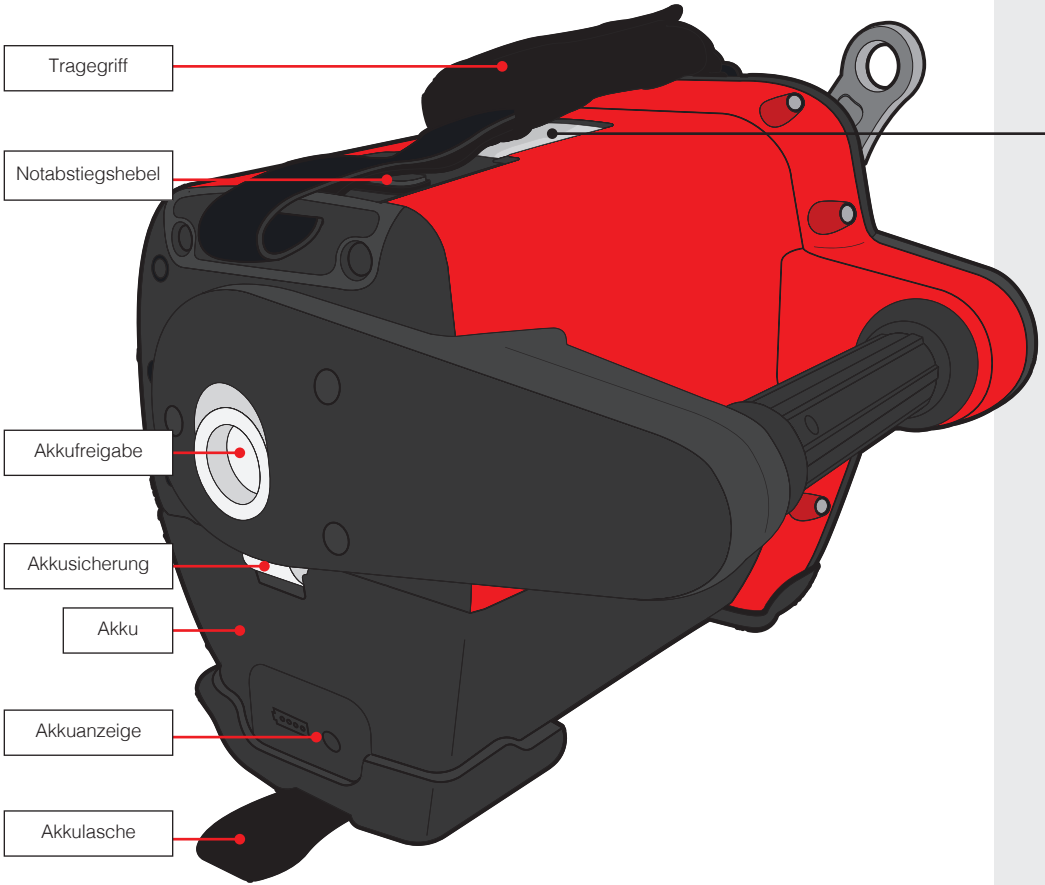
B.02 DIE SEILWINDE **DARF NICHT VERWENDET WERDEN:**

- Für andere Zwecke als die, für die sie entwickelt wurde
- In einer explosionsgefährdeten Umgebung
- Wenn sie von jemand anderem als von ActSafe Systems verändert wurde
- Nach einem freien Fall aus einer Höhevon mehr als 0,5 m oder einem sonstigen schweren Aufprall auf eine harte Oberfläche
- Wenn sie in irgendeiner Weise falsch verwendet wurde, sodass Bauteile oder Komponenten dadurch beschädigt worden sein könnten
- Das Seilwindensystem sollte keinen hohen Stoßkräften durch Personen oder Lasten, die in das System hineinfallen, ausgesetzt werden.
- Mit einem anderen Akku als dem vorgesehenen ACX ActSafe-Akku
- Mit einem anderen Akkuladegerät als einem ActSafe-Akkuladegerät
- Mit einem beschädigten oder modifizierten ActSafe-Akkuladegerät
- Wenn der Bediener Zweifel bezüglich der sicheren Verwendung der Seilwinde hat
- Wenn Sie müde oder krank sind oder verschreibungspflichtige Medikamente nehmen, die das Führen von Maschinen beeinträchtigen, bzw. wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Drogen stehen.
- Wenn Sie vor der Verwendung keineents-prechende Prüfung durchgeführt haben

B

B.03 SYSTEMBESCHREIBUNG



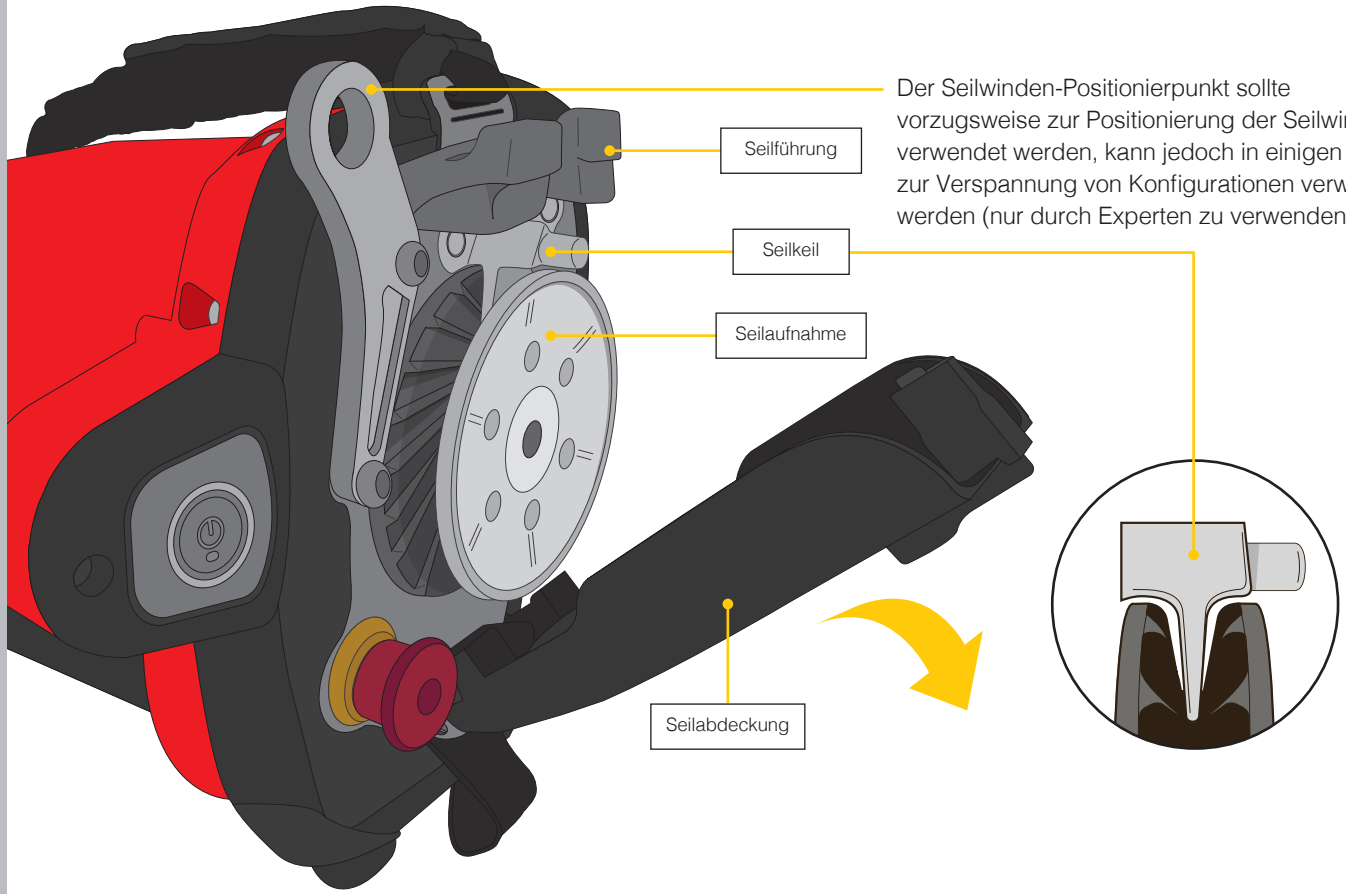


Maschinentypenschild

Die Seilwinde wird mit einem am Gehäuse angebrachten Maschinentypenschild ausgeliefert. Dieses Schild darf nicht entfernt werden!

Die ACX-Seilwinde ist nach der Maschinenrichtlinie *2006/42/EG* zugelassen und für das Heben von Personen und Lasten mit einer zulässigen Nutzlast von 200 kg vorgesehen.

B.04 SEILMECHANISMUS



Der Seilwinden-Positionierpunkt sollte vorzugsweise zur Positionierung der Seilwinde verwendet werden, kann jedoch in einigen Fällen zur Verspannung von Konfigurationen verwendet werden (nur durch Experten zu verwenden).

C

SEIL

Seiltyp und Vorbereitung **C.01**

C

C.01 SEILTYP UND VORBEREITUNG

Die richtige Wahl des Seiltyps hängt davon ab, ob die Seilwinde zum Heben oder Absenken von Lasten oder Personen verwendet wird.

Setzen Sie sich mit Ihrem ActSafe-Lieferanten in Verbindung, um herauszufinden, welches Seil am besten geeignet ist.

Empfehlungen zur Seilauswahl

Die Empfehlungen zur Seilauswahl für die ACX-Seilwinde hängen von der Anwendungsart ab, ob Personen oder Lasten gehoben werden.

Heben von Lasten

Das ELR-Seil von ActSafe zum Heben von Lasten ist das einzige zugelassene Seil, das im Lastenhebesystem zu verwenden ist, und kann bei ActSafe oder über Ihren ActSafe-Händler bestellt werden.

Heben von Personen

EN1891 A 11 mm-Kernmantelseil mitgeringer Dehnung und solider Konstruktion. Weiche Seile neigen dazu, sich unter Last zu verformen und sollten wegen schlechter Griffigkeit sowie der Gefahr, dass sie im Seilaufnahmesystem eingeklemmt werden, vermieden werden.

Fragen Sie Ihren ActSafe-Händler nach Empfehlungen zur Seilauswahl und führen Sie außerdem vor der ersten Verwendung eines Eignungstest durch. Führen Sie das vorgesehene Seil in die Seilwinde ein und heben Sie 200 kg. Das Seil sollte nicht rutschen.

Vorwässern

Es wird empfohlen, dass nur vorgewässerte Seile mit ActSafe-Seilwinden verwendet werden. Neue Seile sollten 24 Stunden lang in kaltes Wasser (<30°C) gelegt werden und danach langsam getrocknet werden.

Dies bewirkt, dass die Seile aus zwei Gründen besser zur Verwendung in ActSafe-Seilwinden geeignet sind:

1. Seildichte

Das Vorwässern macht die Seile dichter. Die Fasern nehmen das Wasser auf und ziehen sich beim Trocknen zusammen. Die Folge ist, dass alle Fasern dichter ausgerichtet werden und der Mantel enger um den Seilkern herum positioniert wird. Dadurch wird das Seil fester und die Ummantelung rutscht und verformt sich somit weniger, wodurch der Halt in der Seilwinde verbessert wird.

2. Lösung von Öl aus den Fasern

Während des Produktionsprozesses wird den Seilfasern etwas Öl zugesetzt, um die Reibung zwischen den einzelnen Fasern zu verringern. Beim Vorwässern des Seils in kaltem Wasser löst sich ein Teil der Ölrückstände im Seilmantel auf. Dies trägt ebenfalls zu einem besseren Halt bei. Wässern Sie Seile nicht in warmem Wasser vor. Dies führt zu einer Verdickung der Seile, was sich negativ auf die Seileigenschaften auswirkt.

VORSICHT

Achten Sie stets auf einen einwandfreien Seilzustand.

EMPFEHLUNG

Ein neues Seil erreicht eine längere Lebensdauer, wenn es vor dem erstmaligen Gebrauch in kaltem Wasser vorgewässert wird.

Vermeiden Sie, dass Seile mit Sand oder Schmutz in Berührung kommen. Andernfalls verschleißen Seilaufnahme und Seilführung vorzeitig. Verwenden Sie eine Seilmatte, einen Seilsack o.Ä.

ActSafe
ActSafe

D

ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN UND HEBESYSTEME

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	**D.01**
Heben von Personen	**D.02**
Sicherheitscheckliste für Personal	**D.03**
Heben von Lasten	**D.04**
Grundlegende Sicherheitsvorschriften für Hebevorgänge	**D.05**
Hebekonfiguration	**D.06**
ActSafe-Schulungsnetzwerk	**D.07**

D

D.01 ALLGEMEINE SICHERHEITSRICHTLINIEN

Die ACX-Seilwinde ist für das Heben von Personen und Lasten vorgesehen. Diese Anwendungen umfassen verschiedene Systemanforderungen, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden.

⚠ GEFAHR

VERWENDEN Sie die Seilwinde NICHT, wenn Sie müde oder krank sind oder verschreibungspflichtige Medikamente nehmen, die das Führen von Maschinen beeinträchtigen, bzw. wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.

- Betreiben Sie die Seilwinde gemäß den im vorliegenden Benutzerhandbuch enthaltenen Empfehlungen und im Voraus geplanten Arbeitsan-weisungen (Hebeplan, Zugangsplan)
- Die ACX-Seilwinde und Zusatzgeräte dürfen nur von geschultem und kompetentem Bedienpersonal betrieben werden
- Ihre Arbeit muss sorgfältig geplant und ausgewertet werden. Es sollte ein Rettungsplan vorhanden sein
- Planen Sie eine entsprechende Arbeitsüberwachung ein
- Führen Sie vor Arbeitsbeginn eine Gruppenbesprechung durch
- Verwenden Sie nur zugelassene und geprüfte Ausrüstung. Dies gilt für die Seilwinde, PSA und/oder Hebeausrüstung
- Die Inspektion von Ausrüstung ist gemäß örtlicher Vorschriften durchzuführen Die Seilwinde ist mindestens einmal pro Jahr einer dokumentierten Inspektion zu unterziehen
- Die Überprüfung der Seilwinde vor der Verwendung muss gemäß der mitgelieferten Inspektionsanleitung durchgeführt werden
- Verwenden Sie bei Bedarf PSA (Persönliche Schutzausrüstung), z.B. Helm, Handschuhe und Schutzbrille
- Ihre Hände, Haare und Kleidung dürfe nicht mit sich bewegenden Teilen in Kontakt kommen
- Greifen Sie nicht an das belastete Seil beim Aufstieg – es besteht Klemmgefahr
- Behalten Sie die Seilführung immer im Auge, um sicherzustellen, dass das Seil reibungslos durch den Seilmechanismus läuft

D.02 HEBEN von Personen

Beim Heben von Personen muss die ACX-Seilwinde mit persönlicher Schutzausrüstung verwendet werden, die für Höhenarbeiten, seilunterstützte Arbeiten und/oder Rettungseinsätze zugelassen ist.

Grundlegende Anforderungen:

Das Seilsystem muss aus einem primären Arbeitsseilsystem und einem sekundären Sicherungsseilsystem bestehen.

Für das Heben von Personen muss das in der Seilwinde verwendete primäre Seil nach *EN1891 A* zugelassen sein und einen Durchmesser von 11 mm aufweisen und das Sicherungssystem muss die entsprechenden Anforderungen erfüllen.

Jedes Seilsystem muss mit mindestens einem Anschlagpunkt verbunden sein, der mindestens 15 kNstandhalten kann, bzw. muss entsprechende Anschlagpunkt-Anforderungen erfüllen. Eine kompetente Person muss beurteilen, ob die Anschlagpunkte ausreichend und sicher sind.

GEFAHR

VERWENDEN SIE die Seilwinde nicht ohne Sicherungssystem.

D.03 SICHERHEITSCHECKLISTE FÜR PERSONAL

Stellen Sie vor dem Gebrauch Folgendes sicher:

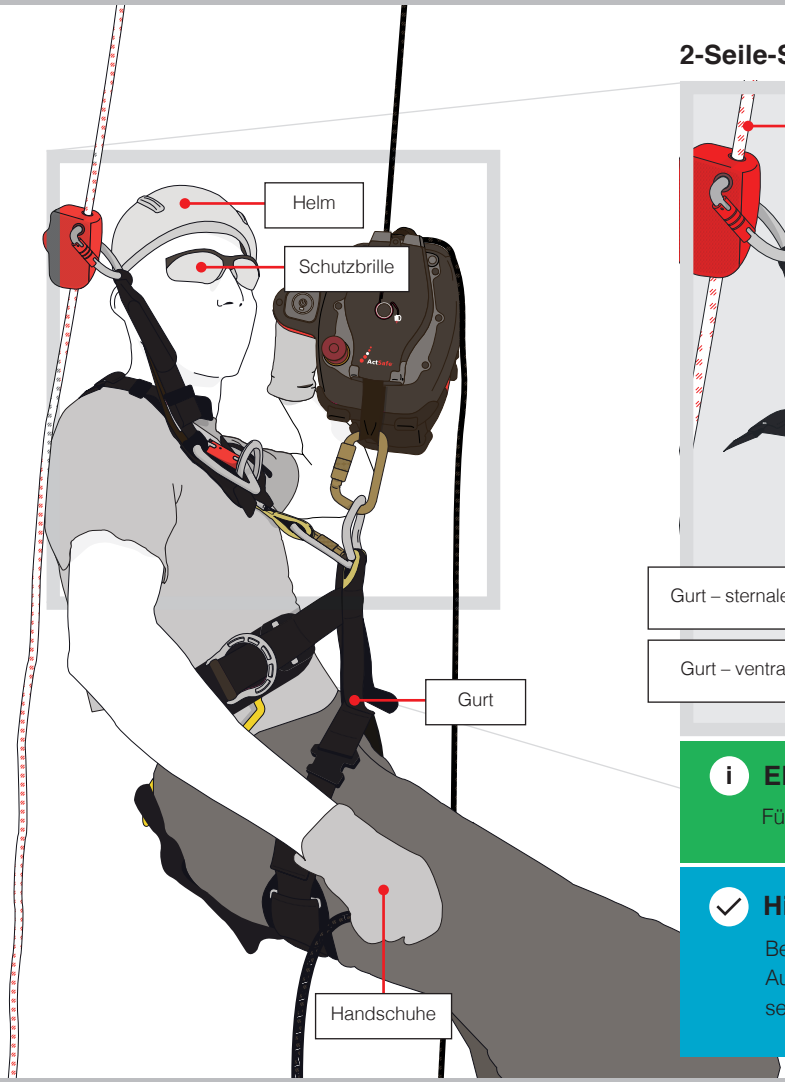
- ✓ Dass Sie sämtliche Ausrüstung und Komponenten prüfen
- ✓ Dass Sie geeignete Kleidung tragen und lockere Kleidung fixieren und offene Haare zurückbinden
- ✓ Dass Sie beim Abstieg/Aufstieg nicht übermäßig schwingen
- ✓ Dass Sie die Seilwinde nur verwenden, wenn Sie die zugelassene ActSafe-Schulung erfolgreich absolviert haben
- ✓ Dass ein Notfallplan vorhanden ist

VORSICHT

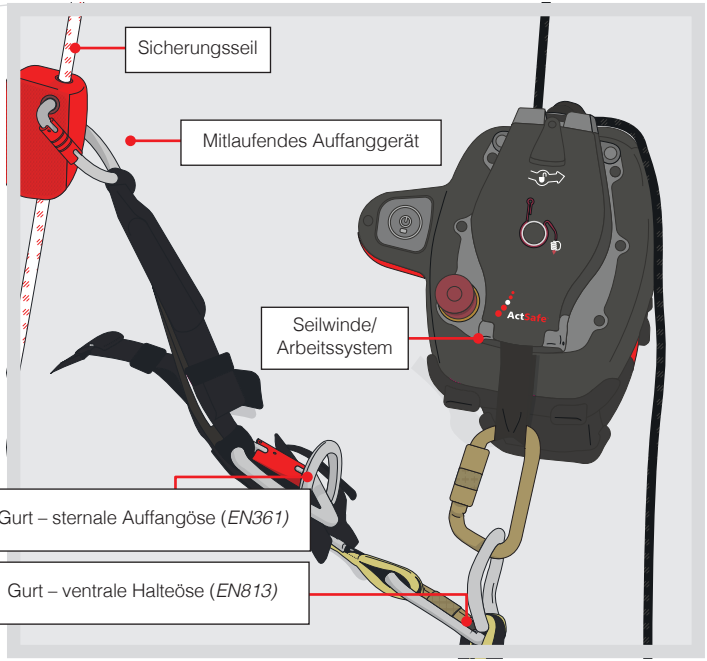
Halten Sie bei Verwendung einer passiven Konfiguration immer das unbelastete Seil

EMPFEHLUNG

Der mitgelieferte ActSafe-Karabiner kann durch jedes andere *EN362* Verbindungselement ersetzt werden. Alle anderen Bestandteile der Seilwinde dürfen nur von einem durch ActSafe zugelassenen Servicetechniker durch Originalersatzteile von ActSafe ersetzt werden.



2-Seile-System



i EMPFEHLUNG

Für Komfort und Sicherheit wird ein Arbeitssitz empfohlen.

Hinweis

Beim Betrieb der Seilwinde muss der Bediener einen Auffanggurt, der ebenfalls für die Arbeitsplatzpositionierung/ seilunterstützte Arbeiten geeignet ist, tragen.

D.04 HEBEN VON LASTEN

Die ACX-Seilwinde ist in Kombination mit dem ActSafe ELR-Seil für das Heben von Ausrüstung nach der Maschinenrichtlinie als Lastenhebesystem zugelassen, vorausgesetzt, dass sämtliche andere verwendete Ausrüstung ebenfalls die Hebezeuganforderungen erfüllt.

EMPFEHLUNG

Hebevorgänge werden im Idealfall durch ein dreiköpfiges Team durchgeführt. Dieses besteht aus einer Aufsichtsperson, einem Anschläger für das Befestigen von Lasten sowie dem Bediener der Seilwinde.

Hinweis

Der mitgelieferte ActSafe-Karabiner kann durch jeden *EN13889*-Schäkel mit einer max. Arbeitslast von 0,5 t ersetzt werden. Alle anderen Bestandteile der Seilwinde dürfen nur von einem durch ActSafe zugelassenen Servicetechniker durch Originalersatzteile von ActSafe ersetzt werden.

D.05 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR HEBEVORGÄNGE

Behalten Sie beim Heben immer die Last im Auge

Vermeiden Sie übermäßigen Tippbetrieb (d.h. Kurzimpulse des Motors)

Überschreiten Sie nicht die zulässige Nutzlast des gesamten Hebesystems

Halten Sie beim Heben Abstand zur Last

Versuchen Sie nicht, feste oder blockierte Lasten zu heben

Stehen Sie nicht unter der schwebenden Last

Führen Sie keinen Schrägzug von Lasten durch

Verwenden Sie während des Hebevorgangs Handsignale oder Funkkommunikation

D.06 HEBEKONFIGURATION

Im Folgenden werden die vier Standardhebekonfigurationen, die zur Verwendung mit der ACX-Seilwinde geeignet sind, dargestellt. Sie dienen nur der Veranschaulichung. Wenn Sie eine spezielle Anleitung benötigen, wenden Sie sich bitte an ActSafe oder einen ActSafe-Händler.

VORSICHT

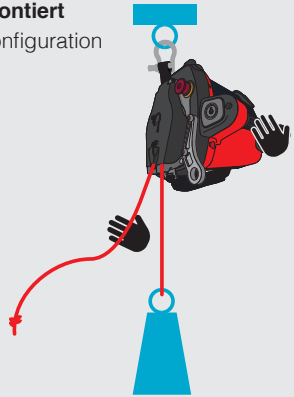
Das Seil darf NICHT behindert oder blockiert werden, wenn es in die Seilwinde einläuft.

Vermeiden Sie zu große Belastungswinkel.

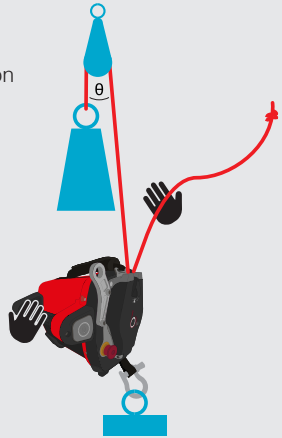
Hinweis

Der Bediener der Seilwinde sollte während Hebevorgängen jederzeit das unbelastete Seil kontrollieren, um zu verhindern, dass sich das Seil beim Einlaufen in die Seilwinde verdreht.

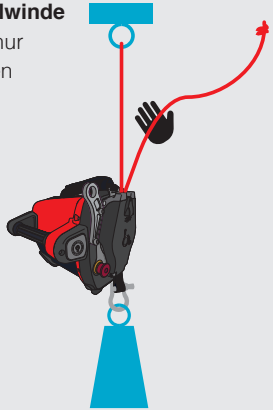
Oben montiert
Grundkonfiguration



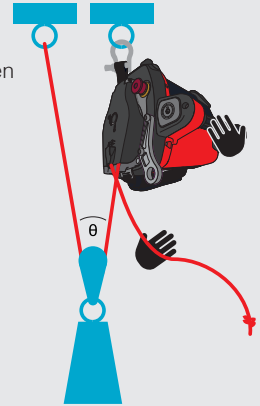
Unten montiert
Grundkonfiguration



Laufende Seilwinde
Verwendung nur durch Experten



Lose
Verwendung nur durch Experten



D.07 ACTSAFE-SCHULUNGSNETZWERK

Die ActSafe Power Ascender sind äußerst vielseitige High-Tech-Hebeeinrichtungen, die zur Verwendung in anspruchsvollen Umgebungen vorgesehen sind.

Das Arbeiten mit diesen Seilwinden erfordert Erfahrung, Kompetenz sowie ein gründliches Verständnis ihrer Möglichkeiten und Grenzen. Deshalb sind Schulungen unverzichtbar.

Wir bieten über unser Netzwerk aus extrem kompetenten Trainern, die Spezialisten in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich sind und Ihnen dabei helfen, Ihre ActSafe-Seilwinde optimal zu nutzen, das ActSafe-Schulungsprogramm an.

Die ActSafe-Schulung ist für verschiedene Kompetenzebenen und Anwendungsbereiche verfügbar und kann vor Ort oder in Schulungszentren weltweit erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an ActSafe, um mehr über Schulungsmöglichkeiten zu erfahren.

Heben von Personen

GRUNDLEGENDE ACTSAFE-SCHULUNG FÜR SEILWINDE

Erfahrung: Hierfür ist die Schulung für Höhenarbeiten erforderlich.

DAUER: 1 TAG

Diese Schulung richtet sich an Bediener, die grundlegende Kenntnisse zu einer bestimmten Seilwindenanwendung benötigen.

ERWEITERTE ACTSAFE-SCHULUNG FÜR SEILUNTERSTÜTZTE ARBEITEN MIT SEILWINDE

Erfahrung: Für Experten für seilunterstützte Arbeiten.

DAUER: 2 TAGE

Diese Schulung richtet sich an Personen, die seilunter-stützte Arbeiten ausführen und die ein erweitertes Verständnis der Seilwindenbedienung in einer Umgebung erlangen wollen, in der seilunterstützte Arbeiten ausgeführt werden.

ERWEITERTE ACTSAFE-SCHULUNG FÜR RETTUNGSEINSÄTZE MIT SEILWINDE

Erfahrung: Für Experten für seilunterstützte Rettungseinsätze.

DAUER: 2 TAGE

Diese Schulung richtet sich an professionelles Personal für seilgestützte Rettungseinsätze, das Kenntnisse zu den Rettungsfunktionen der Seilwinde erwerben will.

Heben von Lasten

ACTSAFE-SCHULUNG FÜR BEDIENPERSONAL FÜR DAS HEBEN VON LASTEN

Erfahrung: Der Beauftragte muss die Schulung über die persönliche Sicherheit absolviert haben.

DAUER: 4 STUNDEN

Diese Schulung ist für Facharbeiter vorgesehen, die die Seilwinde als alltägliche Einrichtung für das Heben von Lasten einsetzen werden.

E

AKKUPFLEGE

Der Seilwinden-Akku	**E.01**
Leistung	**E.02**
Tragbares Netzteil	**E.03**
Laden des Akkus	**E.04**
Akku-Statusanzeige	**E.05**
Abstieg bei vollem Akku	**E.06**
Anschließen und Trennen des Akkus von der Seilwinde	**E.07**
Lagerung und Transport	**E.08**
Lebensdauer des Akkus und Entsorgung	**E.09**

E

E.01 DER SEILWINDEN-AKKU

ActSafe-Seilwinden verwenden speziell entwickelte Lithium-Akkus mit einer sehr hohen Energiedichte und sind deshalb sehr kompakt, leicht und extrem leistungsstark. Aufgrund der großen Energie in den Akkus ist es außerordentlich wichtig, dass sie vorsichtig behandelt werden und dass der Benutzer den folgenden Abschnitt aufmerksam gelesen hat. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit, aber auch einer optimalen Lebensdauer und Leistung des Akkus.

ActSafe empfiehlt Benutzern, dass sie für eine optimale Lebensdauer und Leistung die folgenden Richtlinien zur Akkupflege einhalten:

- Trennen Sie Akkus von der Seilwinde, wenn diese länger als eine Woche nicht benutzt wird
- Laden Sie Akkus nach der Verwendung immer schnellstmöglich auf
- Trennen Sie Akkus nach dem Aufladen vom Ladegerät
- Lagern Sie Akkus stets im vollständig aufgeladenen Zustand

VORSICHT

Lesen und befolgen Sie die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen nicht, kann dies zu Bränden, Verletzungen oder Sachschäden führen.

Hinsweis – Lebensdauer des Akkus

Unter üblichen Betriebsbedingungen hält der Akku voraussichtlich 3-5 Jahre oder ungefähr 500 Ladezyklen. Die Lebensdauer hängt von der gehobenen Last und den Temperaturen, bei denen die Zellen in Betrieb sind, ab.

Siehe auch Abschnitt E.09

Allgemeine Richtlinien und Warnungen

» Der Akku darf nur in einem sicheren Bereich geladen werden, in dem sich keine explosiven oder entzündlichen Stoffe befinden
» Lassen Sie den Akku, wenn er heiß ist, vor dem Aufladen auf Raumtemperatur abkühlen
» Nehmen Sie den Akku bzw. das Ladegerät unverzüglich außer Betrieb:
  - Wenn an Gehäuse, Kabeln oder Anschlüssen, einschließlich dem Akku-Anschluss an der Seilwinde, Beschädigungen sichtbar sind
  - Wenn der Akku heruntergefallen ist, da innere Beschädigungen bestehen können, die nicht sichtbar sind
  - Wenn der Akku einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, sich erhitzt, seine Form ändert oder anderweitig unnormal erscheint. Da eine verzögerte Reaktion auftreten kann, beobachten Sie den Akku mindestens 15 Minuten lang in einem sicheren Bereich, in dem sich keine brennbaren Stoffe befinden
» Verwenden Sie ausschließlich das Originalladegerät von ActSafe
» Der Akku darf auf keinerlei Weise auseinandergenommen oder verändert werden. Der Akku enthält Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die bei einer Beschädigung zur Wärmeentwicklung, Explosion oder Entzündung des Akkus führen können
» Der Akku darf nicht mit Wasser in Berührung kommen

Battery Management System (BMS)

Die ACX-Akkus verfügen über eine eingebaute Sicherheitselektronik, die die Ladestände, Temperatur und Energieabgabe aller Zellen in diesen Akkus konstant überwacht und regelt. Das BMS schaltet den Akku bei Überhitzung oder Überladung vorübergehend aus, um eine Beschädigung des Akkus zu vermeiden und zu verhindern, dass der Akku instabil wird oder in Brand gerät. Bei zu niedrigem Laden (Tiefentladung) oder abgenutzten Akkuzellen schaltet das BMS den Akku dauerhaft aus. Dies verhindert, dass der Akku instabil und gefährlich für den Benutzer wird.
Bei korrekter Verwendung und Ladung erhöht das BMS die Sicherheit und Lebensdauer des Akkus erheblich.
Das BMS kann den Akku nicht vor dem oben erwähnten stark unsachgemäßen Gebrauch schützen. Befolgen Sie die Anweisungen von ActSafe zur Akkupflege, um eine lange Lebensdauer des Akkus zu ermöglichen.

! VORSICHT

Verwenden Sie keine anderen Akkuladegeräte, da sonst der Akku beschädigt werden kann und giftige Gase entstehen können, die zu einem Brand führen

Seilwinden-Leistung

Bei Verwendung des Akkus hat die Seilwinde eine Hubleistung von bis zu 200 kg bzw. bis zu einer Entfernung von 200 m. Die Entfernung ist von der gehobenen Last und der Umgebungstemperatur abhängig. Der optimale Betriebstemperaturbereich liegt zwischen 5°C und 35°C. Der maximale Temperaturbereich reicht von -20°C bis +40°C; die Akkuleistung wird von diesen extremen Bedingungen stark beeinträchtigt. Siehe neben stehende Darstellung für ausführliche Informationen.

Akkukapazität

Niedrige Temperaturen:

Die Kapazität des Akkus wird bei Temperaturen unter 5°C beeinträchtigt, was zu einem anfänglichen Verlust der Hubleistung (Geschwindigkeit) führt und die Hubstrecke beeinträchtigt. Der Akku verhält sich so, als ob er nicht vollständig aufgeladen wurde, wärmt sich jedoch während der ersten Betriebsminuten auf. Die Hubleistung wird wiederhergestellt, die Strecke nimmt jedoch in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur ab.

Hohe Temperaturen:

Die Akkuleistung wird durch Temperaturen über 40°C beeinträchtigt, was zu hohen Innentemperaturen des Akkus und somit zu einer geringeren Hubstrecke führt. Bei Überhitzung des Akkus schaltet das BMS den Akku aus, bis er sich auf Betriebstemperatur abgekühlt hat.

EMPFEHLUNG

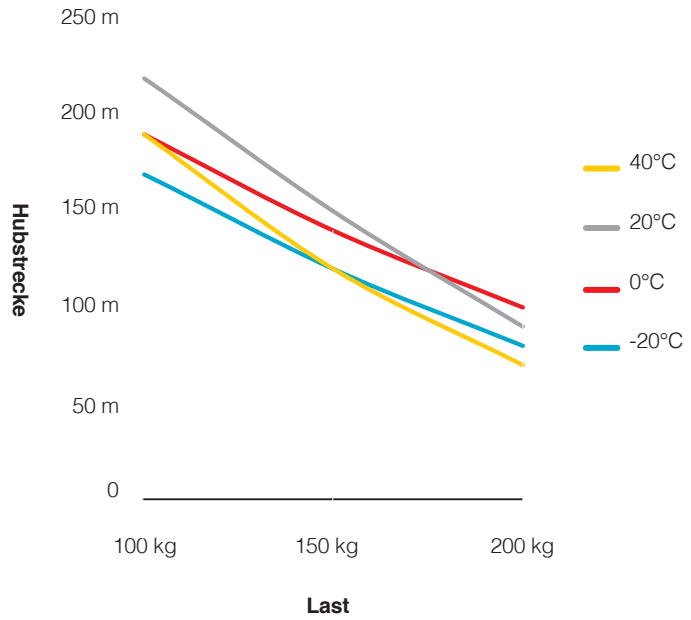
Lassen Sie den Akku in einer kalten Umgebung so lange wie möglich in der Transportbox, um die optimale Akkutemperatur und leistung zu erhalten.

Hinweis

Bei einem kalten Akku ist die anfängliche Geschwindigkeit begrenzt. Es ist lediglich möglich, mit niedrigerer Geschwindigkeit aufzusteigen, bis sich der Akku erwärmt hat und die normale Leistung erbracht werden kann.

Es besteht ein Leistungsunterschied zwischen alten und neuen Akkus und alle Zahlen basieren auf neuen Akkus.

Hubstrecken mit batteriebetriebener ACX mit 100, 150 und 200 kg bei unterschiedlichen Temperaturen.



E.03 TRAGBARES NETZTEIL

Tragbares Netzteil von ActSafe

Das tragbare ActSafe-Netzteil stellt eine gute Alternative zu Akkus dar, insbesondere bei Seilwinden-Anwendungen mit einer großen Hubstrecke oder bei extremen Temperaturen. Die folgenden Hubstrecken können bei 20°C erreicht werden:

100 kg ⟶ 500 m

200 kg ⟶ 200 m

Einschränkend wirkt hierbei die Seilwindentemperatur. Der Seilwindenmotor läuft heiß, wenn über längere Strecken schwere Lasten gehoben werden, insbesondere in heißen Umgebungen, in denen die Wärme nicht ohne Weiteres abgeleitet werden kann. Bei Überhitzung schaltet sich die Seilwinde vorübergehend aus, um den Motor vor Schäden zu schützen.

E.04 LADEN DES AKKUS

Der ACX-Akku kann bei jedem Ladestand geladen werden, es tritt kein ‚Memory-Effekt' ein. Es ist wichtig, dass die Akkus mit einem Originalladegerät von ActSafe geladen werden.

Die Ladezeit hängt vom Ladestand des Akkus ab. Die maximale Ladezeit beträgt 80 Minuten. Während des Ladens wird der aktuelle Ladestand auf den LEDs des Akkus angezeigt und der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn alle LEDs leuchten.

Ausgleich:

Nachdem der Akku vollständig aufgeladen wurde, gleicht das BMS den Akku 10 Minuten lang aus. Der Ausgleich ist ein Prozess, in dem das Battery Management System die Ladestände aller Zellen im Akkupack ausgleicht, um die Lebensdauer und Leistung des Akkus zu optimieren. Die Akku-LEDs pulsieren langsam, nachdem der Ausgleich abgeschlossen wurde.

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Stromnetz.
2. Verbinden Sie den Akku mit dem Ladegerät.
3. Konstantes Laden, das durch das BMS kontrolliert wird. Der Akku ist voll, wenn alle Akku-LEDs leuchten.
4. 10 Minuten Ausgleich und alle LEDs leuchten. Die LEDs pulsieren langsam, wenn der Ausgleich abgeschlossen ist.
5. Trennen Sie den Akku vom Ladegerät.
6. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

VORSICHT

Prüfen Sie vor dem Laden des Akkus die Ladekabel und die Isolierung auf der Buchse, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.

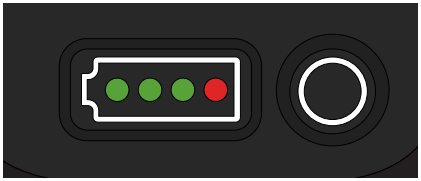
Hinweis

Das Laden ist in einer trockenen Umgebung durchzuführen.

E.05 AKKU-STATUSANZEIGE

Die Akku-Statusanzeige befindet sich auf der Rückseite des Akkus und kann durch Betätigen des Knopfes neben den LEDs eingeschaltet werden. Die Akkuanzeige besitzt 4 LEDs, die jeweils 25% der Ladung entsprechen.

LEDs	Kapazität
1 rot, 3 grün	75-100%
1 rot, 2 grün	50-75%
1 rot, 1 grün	25-50%
1 rot	0-25%



Hinsweis

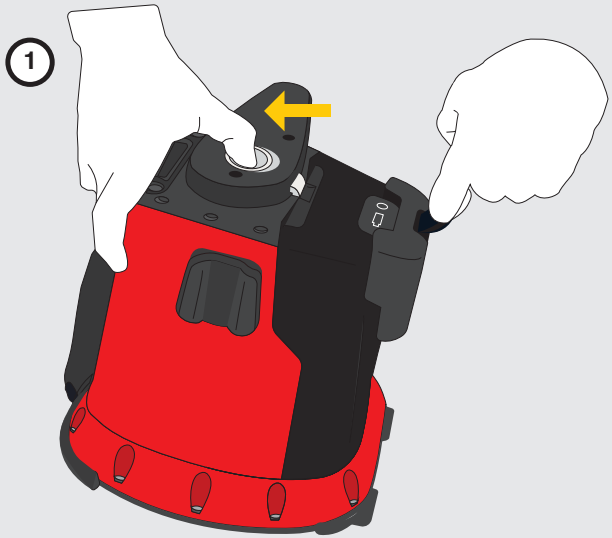
Steigen Sie nicht standardmäßig bei einem vollständig aufgeladenen Akku ab.

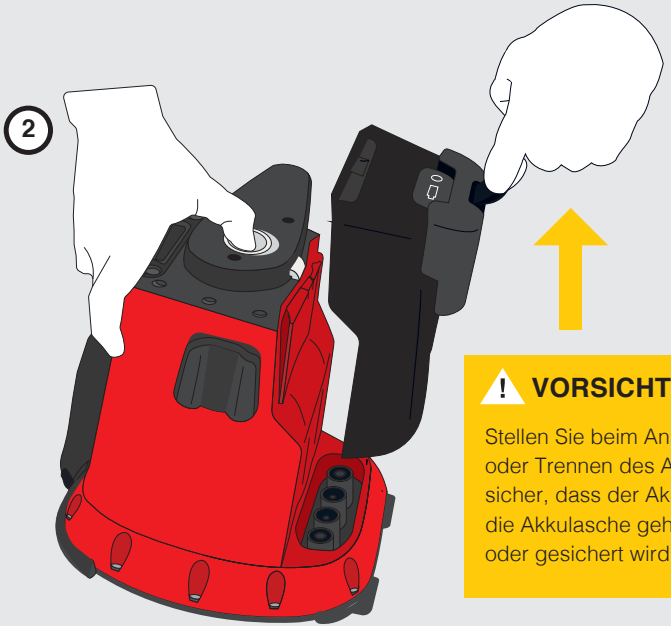
E.06 ABSTIEG BEI VOLLEM AKKU

Es wird zwar nicht als Standard verfahren empfohlen; dennoch gestatten die Elektronik der ACX-Seilwinde und das BMS des ACX-Akkus den Abstieg mit einem vollständig aufgeladenen Akku, ohne dass die Gefahr der Überladung und eventuellen Beschädigung besteht.

Die Seilwinde erzeugt beim Abstieg Energie, die im Akku gespeichert wird, solange Speicherkapazität vorhanden ist. Die Seilwindenelektronik reguliert die Geschwindigkeit bei einem vollständig aufgeladenen Akku automatisch, um eine Überladung zu verhindern. Bei langen Abstiegen mit schweren Lasten ist es wahrscheinlich, dass die Geschwindigkeit erheblich verringert wird und die Seilwinde sich eventuell vorübergehend ausschaltet.

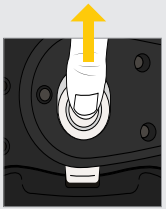
E.07 ANSCHLIESSEN UND TRENNEN DES AKKUS VON DER SEILWINDE





⚠ VORSICHT

Stellen Sie beim Anschließen oder Trennen des Akkus sicher, dass der Akku durch die Akkulasche gehalten oder gesichert wird.



Trennen des Akkus

1. Halten Sie den Akku und schieben Sie die Ausklinkraste nach oben
2. Lösen Sie den Akku, indem Sie die Akkulasche mit einem Finger oder Karabiner ziehen.

Anschließen des Akkus:

Schieben Sie den Akku auf die Seilwinde und kontrollieren Sie, dass der Akku eingerastet ist. **Die Akkusicherung muss einrasten (klicken).**

E.08 LAGERUNG UND TRANSPORT

- Alle Lithium-Ionen-Akkus degenerieren schrittweise, auch wenn sie korrekt gelagert werden. Trennen Sie den Akku bei einer Lagerung über längere Zeit mit einem Ladestand von 100%
- Wenn Sie einen Akku über längere Zeit lagern, laden Sie den Akku aller drei Monate auf
- Lagern Sie den Akku im Idealfall bei einer Raumtemperatur zwischen 5 und 25°C. Die Lagerung bei höheren Temperaturen führt zu einem Leistungsverlust und einer kürzeren Lebensdauer.
- Lagern Sie Akkus nicht über einen längeren Zeitraum bei Temperaturen über 60°, da dies zu einer Beschädigung des Akkus und einem möglichen Brand führen kann
- Der Bediener übernimmt die gesamte Verantwortung für alle Risiken im Zusammenhang mit der Lithium-Akku-Technologie
- Die Produktgarantie beschränkt sich auf tatsächliche Material und Herstellungsfehler. Die Garantie erstreckt sich jedoch nicht auf nebensächliche Schäden

VORSICHT

Durch die Lagerung eines leeren Akkus oder eines Akkus mit niedrigem Ladestand wird der Akku entladen und irreparabel geschädigt.

Hinweis

Akkus gelten als Gefahrgut (Klasse 9 UN3480 Lithium-Ionen-Akkus) und müssen dementsprechend behandelt sowie transportiert werden. Defekte Akkus dürfen nicht transportiert werden.

E.09 LEBENSDAUER DES AKKUS UND ENTSORGUNG

Die Lebensdauer des Akkus hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, z.B.: Nutzungsintensität, Ladezyklen, Lagertemperatur usw. Aus diesem Grund ist es sehr schwierig, eine allgemeine Angabe zur Lebensdauer eines Akkus bereitzustellen. Das Battery Management System oder BMS überwacht ununter-brochen den Zustand aller Zellen im Akku und schaltet den Akku automatisch aus, wenn sich die Zellen zu sehr abnutzen. Unter diesen Umständen kann der Akku nicht mehr verwendet werden.

Verbrennen oder entsorgen Sie den Akku nicht in Ihrem üblichen Abfallsystem. Entsorgen Sie den Akku gemäß den entsprechenden Vorschriften in einem Recyclingzentrum.

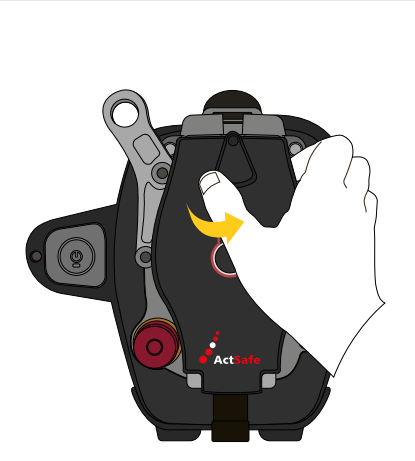
F

VERWENDUNG DER SEILWINDE

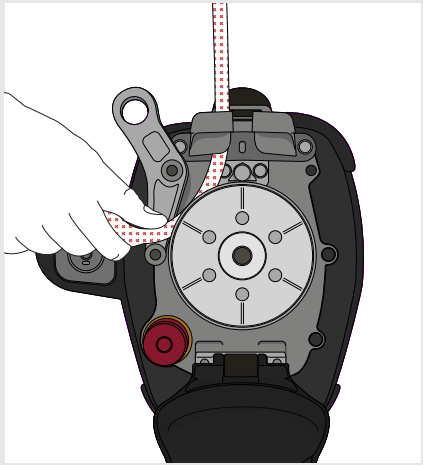
Einlegen des Seils	**F.01**
Einschalten der Seilwinde	**F.02**
Aufstieg und Abstieg	**F.03**
Notabstieg	**F.04**
Notausschalter	**F.05**
Verdrehtes Seil und Rotation	**F.06**
Fernbedienung	**F.07**
Betrieb der Fernbedienung	**F.08**
Transport	**F.09**
Lagerung	**F.10**
Checkliste vor und nach der Verwendung	**F.11**

F.01 EINLEGEN DES SEILS

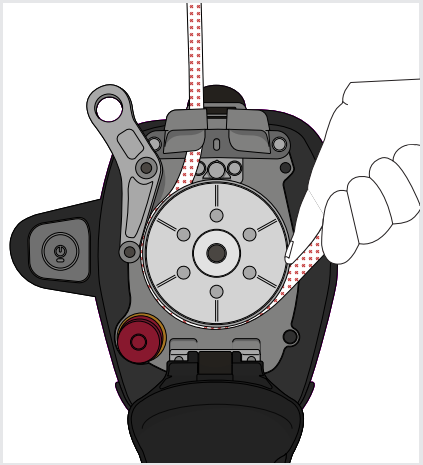
Die Seilwinde muss beim Einlegen des Seils ausgeschaltet sein.
Drücken Sie den Notausschalter, um sicherzustellen, dass die Seilwinde ausgeschaltet ist.



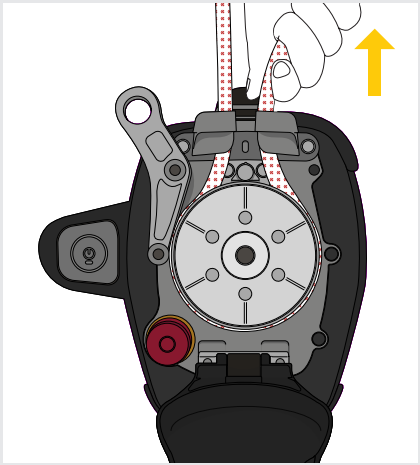
1. Öffnen Sie die Seilabdeckung, indem Sie an der Seilabdeckung ziehen und die Seilabdeckungssperre nach rechts schieben.



2. Führen Sie das Seil entgegen dem Uhrzeigersinn durch die Öffnung in der Seilführung und um die Seilaufnahme.

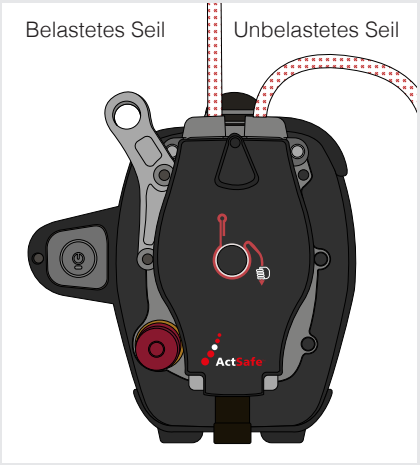


3. Führen Sie das Seil weiter entgegen dem Uhrzeigersinn durch.



4. Führen Sie das Seil durch die Öffnung in der Seilführung.

Straffen Sie das Seil ein wenig. Das Seil wird in die Seilaufnahme eingezogen und die Seilabdeckung kann einfacher einrasten.



5. Schließen Sie die Seilabdeckung und überprüfen Sie, dass sie eingerastet ist. Die Seilabdeckungssperre sollte einrasten. Sie sollten ein deutliches ‚Klicken' hören. Versuchen Sie niemals, die Seilabdeckung mit Kraft einrasten zu lassen.

! GEFAHR

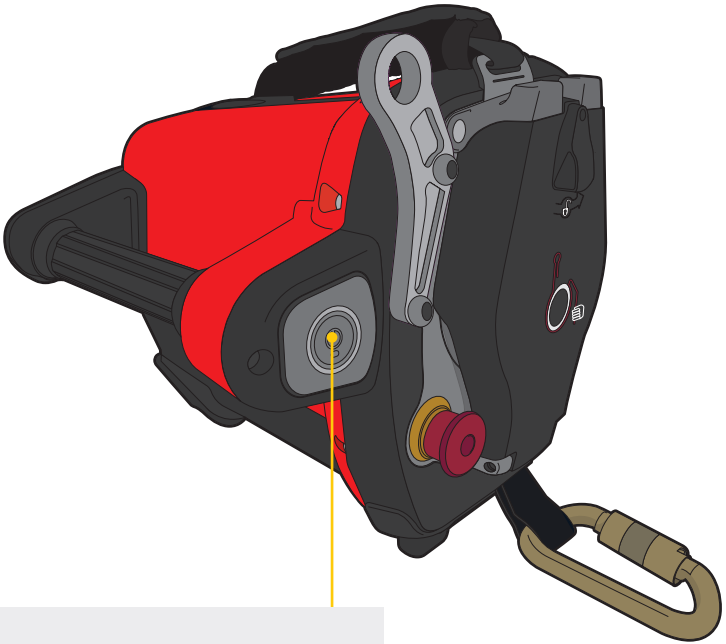
Überprüfen Sie immer, dass das Seil richtig befestigt ist und am anderen Ende des Seils einen Stoppknoten hat. Eine falsche Befestigung des Seils kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD führen.

! VORSICHT

Legen Sie das Seil ein, wenn der Notausschalter der Seilwinde eingeschaltet ist, um eine versehentliche Aktivierung per Fernbedienung zu verhindern.

Stellen Sie sicher, dass die Seilabdeckung eingerastet ist und dass das Seil richtig läuft.

F.02 EINSCHALTEN DER SEILWINDE



Prüfen Sie zur Aktivierung der Seilwinde, dass der Notausschalter-Knopf herausgezogen ist. Schalten Sie die Seilwinde an, indem Sie die Ein/Aus-Taste 2 s lang drücken. Die grüne LED-Anzeige beginnt zu blinken und die Seilwinde führt einen Selbsttest durch, der einige Sekunden dauert.

Wenn Sie ein deutliches Klicken in der Seilwinde (Bremstest) hören und die grüne LED-Anzeige leuchtet, ist die Seilwinde einsatzbereit. Die Seilwinde bleibt 4 Stunden lang nach ihrem letzten Betrieb eingeschaltet.

BLINKEND GRÜN	Die Seilwinde setzt sich in Betrieb und führt einen Selbsttest durch
GRÜN	Die Seilwinde ist eingeschaltet und einsatzbereit
BLAU	Die Seilwinde wird durch die Fernbedienung betrieben
ROT	Es wurde ein Fehler festgestellt und die Seilwinde funktioniert nicht. Starten Sie die Seilwinde neu. Wenn das rote Licht beim Neustart weiter leuchtet, sehen Sie in der Fehlersuchanleitung nach.

Hinsweis

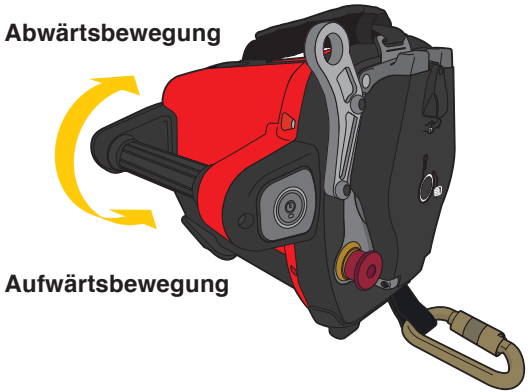
Die Seilwinde verfügt über keine Standby-Funktion. Sie kann nur durch Betätigung der Ein/Aus Taste eingeschaltet werden.

F.03 AUFSTIEG UND ABSTIEG

Um die Seilwinde am Seil nach oben zu bewegen, drehen Sie den Gashebel zurück. Wenn der Gashebel losgelassen wurde, kehrt er in die neutrale Position zurück und die Seilwinde hält an.

Um sich am Seil nach unten zu bewegen, drehen Sie den Gashebel in die entgegengesetzte Richtung.

Passen Sie die Geschwindigkeit den Verhältnissen an, seien Sie aufmerksam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.



VORSICHT

Halten Sie sich nicht am belasteten Seil direkt oberhalb der Seilwinde fest – es besteht Verletzungsgefahr.

EMPFEHLUNG

Wenn Sie vom Boden aus starten, stellen Sie sich direkt unter den Anschlagpunkt, um Pendelbewegungen zu vermeiden.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass das unbelastete Seil kontrolliert aus der Seilwinde herausläuft. Führen Sie das lose Seil beim Abstieg besonders vorsichtig in die Seilwinde ein.

Das eingebaute elektronische ACX-Überwachungssystem verhindert Hublasten über 250 kg.

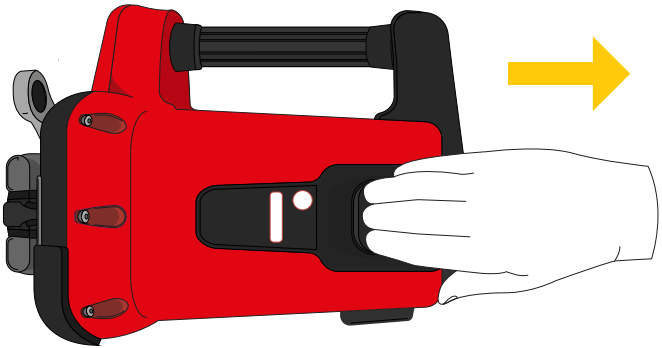
F.04 NOTABSTIEG

Der Notabstieg darf NUR verwendet werden, um bei einem Defekt der Seilwinde sicher und kontrolliert nach unten zu gelangen.

Der Notabstiegshebel ermöglicht das mechanische Lösen der Seilwindenbremse und sollte NIEMALS während des Normalbetriebs verwendet werden, da ein Notabstieg in seltenen Fällen die Seilwinde beschädigen kann.

Notabstiegsverfahren:

1. Halten Sie das passive Seil in einer Hand.
2. Steigen Sie nach unten, indem Sie den Hebel, wie dargestellt, leicht nach hinten ziehen.
3. Stoppen Sie den Abstieg, indem Sie den Griff loslassen.



VORSICHT

Ein Notabstieg kann zu einer schweren Beschädigung der Seilwinde führen. Führen Sie den Notabstieg nur im Notfall durch.

Wenn Sie manuell absteigen müssen, kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit und halten Sie das passive Seil beim Abstieg in einer Hand.

EMPFEHLUNG

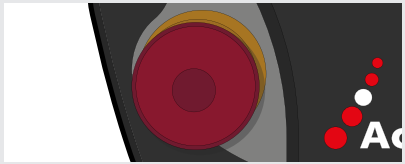
Versuchen Sie immer zuerst die Seilwinde neuzustarten, bevor Sie mit dem Notabstieg beginnen.

Hinsweis

Wenn die Seilwinde wegen eines leeren Akkus anhält, ist der Abstieg bei Verwendung des Gashebels noch möglich.

F.05 NOTAUSSCHALTER

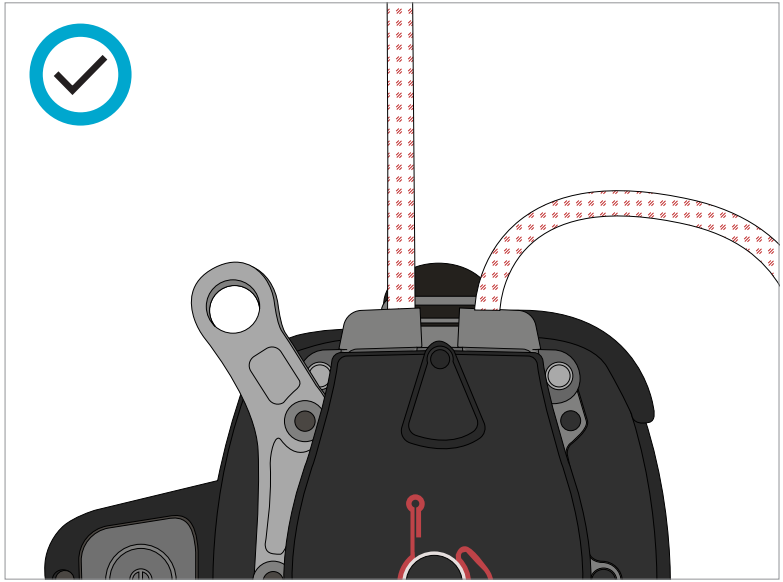
1. Drücken Sie den Notausschalter, um die Seilwinde sofort auszuschalten.
2. Setzen Sie den Notausschalter durch Herausziehen des Knopfes zurück.



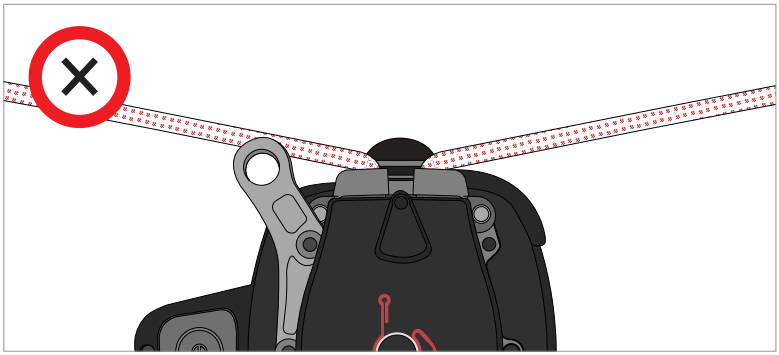
Hinsweis

Die Anzeige-LED blinkt grün und wird dann vorübergehend rot, wenn die Ein/Aus-Taste gedrückt wird, während der Notausschalter aktiviert ist. Die Seilwinde kann nicht eingeschaltet werden, solange der Notausschalter gedrückt ist.

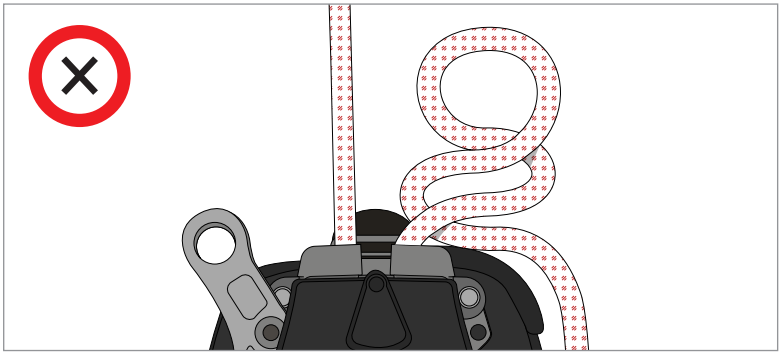
F.06 VERDREHTES SEIL UND ROTATION



Stellen Sie insbesondere beim Abstieg sicher, dass das Seil beim Einlaufen in die Seilwinde nicht verdreht ist. Verdrehte Seile, die in der Seilführung verfangen sind, können eine Seilblockierung verursachen und in seltenen Fällen zur Beschädigung des Seils führen.



Das passive Seil darf niemals belastet werden. Bauen Sie mit dem primären Seil keine Verspannungen (siehe Abbildung).



Stoppen Sie sofort, wenn Sie eine Seilverdrehung bemerken, entfernen Sie die Verdrehung und ordnen das Seil, bevor Sie weitermachen.

! VORSICHT

Stellen Sie beim Abstieg sicher, dass das Seil sauber in die Seilaufnahme läuft und es nicht krangelt oder sich verdreht. Achten Sie besonders bei langen Seilen darauf, dass sich keine Verdrehungen oder Krangel bilden. Eine ordnungsgemäße Handhabung der Seile ist UNVERZICHTBAR.

i EMPFEHLUNG

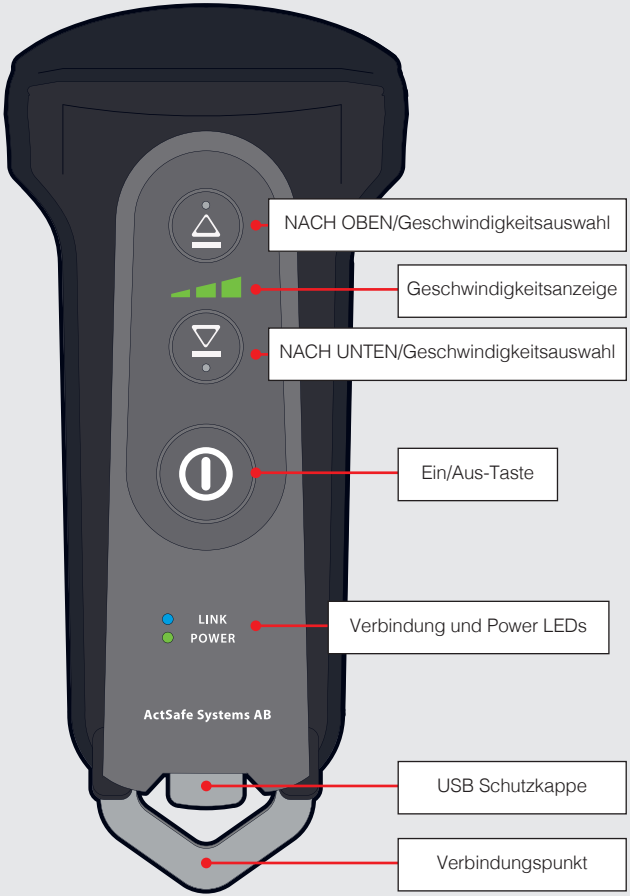
Führen Sie beim Abstieg das Seil, wenn es in die Seilwinde einläuft, damit es nicht verdreht in die Seilwinde gelangt.

F.07 FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann für eine Vielzahl von Anwendungen zum Heben von Personen und Lasten eingesetzt werden.

Die ACX-Seilwinde kann durch eine Fernbedienung in einer Entfernung von bis zu 150 m in direkter Sichtlinie betrieben werden.

Die Fernbedienung hebt die Steuerungen auf der Seilwinde auf. Wenn sie verwendet wird, ist es nicht möglich, die Seilwinde durch ihre eigenen Steuerelemente zu bedienen. Wenn die Fernbedienung 10 Sekunden lang nicht benutzt wird, wird die Steuerung automatisch an die Seilwinde übertragen. Die Steuerung wird sofort an die Seilwinde übertragen, wenn die Fernbedienung mit der EIN-/AUS-Taste ausgeschaltet wird.



F.08 BETRIEB DER FERNBEDIENUNG

1. Aktivierung und Verbindung

Aktivieren Sie die Fernbedienung, indem Sie die Ein/Aus-Taste drücken.

Die grüne ‚POWER' LED erscheint und die blaue, VERBINDUNGS-' LED beginnt, ein paar Sekunden zu blinken, während eine Verbindung zur Seilwinde aufgebaut wird.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, leuchtet die blaue, VERBINDUNGS-'LED auf der Fernbedienung.

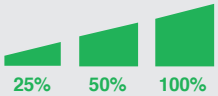
2. Die Steuerung der Seilwinde übernehmen

Wenn Sie entweder die ‚NACH OBEN'- oder ‚NACH UNTEN'-Taste drücken, übernimmt die Fernbedienung die Steuerung der Seilwinde und die Seilwinde hält sofort an.

Kurz drücken

Die grüne LED auf der Seilwinde wird blau und zeigt damit an, dass die Steuerung an die Fernbedienung übertragen wurde.

3. Die Geschwindigkeit der Seilwinde einstellen



Wählen Sie aus 3 Geschwindigkeiten für den Aufstieg und Abstieg aus – 20%, 50% und 100%.

Die Geschwindigkeiten können durch kurzes Drücken der ‚NACH OBEN'- oder ‚NACH UNTEN'-Taste eingestellt werden und die LED-Leiste zeigt die gewählte Geschwindigkeit an.

Kurz drücken

4. Bedienen der Seilwinde

Nach unten drücken

Wenn die Geschwindigkeit gewählt ist, wird die Seilwinde dann bei dieser Geschwindigkeit aktiviert, indem entweder die, NACH OBEN‘- oder, NACH UNTEN‘-Taste nach unten gedrückt wird.

5. Deaktivierung

Die Fernbedienung schaltet sich selbst aus, wenn sie 10 Minuten lang nicht aktiv ist. Schalten Sie alternativ die Seilwinde aus, um die Fernbedienung zu trennen.

VORSICHT

Die Handfernbedienung funktioniert nur mit der Seilwinde, mit der sie ausgeliefert wurde. Wenn Ihnen mehrere Seilwinden zur Verfügung stehen, markieren Sie Ihre Fernbedienungen, um Missverständnisse zu vermeiden.

Hinsweis

Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn der Notausschalter gedrückt ist oder die Seilwinde ausgeschaltet ist. Wenn die Seilwinde wieder eingeschaltet wird, kann sie manuell verwendet werden. Die Remote-Verbindung muss wiederhergestellt werden, indem die Fernbedienung aus- und wiedereingeschaltet wird.

Batterie der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist mit einer internen Batterie ausgestattet, die mit dem mitgelieferten USB-Kabel aufgeladen wird. Das vollständige Laden dauert mit einem Computer bis zu 150 Minuten bzw. mit dem mitgelieferten Adapter 75 Minuten. Der USB-Verbindungspunkt befindet sich an der Unterseite der Fernbedienung unter der aufschraubbaren Schutzkappe.

Die Power LED auf der Fernbedienung wird bei einem Ladestand von 20% rot. Die Power LED blinkt während des Ladens und leuchtet grün, sobald das Laden abgeschlossen ist.

! VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung Sichtkontakt mit der Seilwinde hat, um Sicherheit und eine maximale Reichweite zu gewährleisten.

Bei der Verwendung der Fernbedienung sollte das unbelastete Seil von einem Bediener gehalten werden, um sicherzustellen, dass das Seil beim Absenken ungehindert in die Seilwinde einlaufen kann. Ein unkontrolliertes Einlaufen des Seils in die Seilwinde kann zu einer Blockierung des Seils und möglicherweise zu einer Beschädigung des Seils führen.

i EMPFEHLUNG

Machen Sie stets in das Seilende einen Knoten, wenn Sie die Fernbedienung verwenden.

F.09 TRANSPORT

Bei kurzen Entfernungen zu Fuß halten Sie die Seilwinde am Tragegriff.

Verstauen Sie die Seilwinde bei weiterem Transport in der Transportbox. Dies schützt die Seilwinde vor Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass die Seilwinde ausreichend gesichert ist, bevor sie in einem Fahrzeug transportiert wird.

Hinweis

Die Seilwinden-Akkus verfügen über eine Stromleistung von mehr als 100 Wh und gelten daher als Gefahrgut (*Klasse 9 UN3480* Lithium-Ionen-Akkus) und müssen dementsprechend behandelt sowie transportiert werden. Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren ActSafe-Händler oder direkt an ActSafe.

F.10 LAGERUNG

Säubern und trocknen Sie Seilwinde und Transportbox stets vor der Einlagerung. Siehe Abschnitt G für Reinigungsanweisungen.

Lagern Sie Seilwinde und Fernbedienung stets an einem kühlen und trockenen Ort.

VORSICHT

Lagern Sie sie immer mit vollständig aufgeladenem Akku.

Trennen Sie den Akku während der Lagerung von der Seilwinde.

Laden Sie den Akku während langer Lagerzeiträume aller 3 Monate.

F.11 CHECKLISTE VOR UND NACH DER VERWENDUNG

Überprüfen Sie die Seilwinde stets vor und nach jedem Gebrauch. Überprüfen Sie die Seilwinde gründlich und wie in Ihrer Schulung und dem vorliegenden Handbuch angegeben.

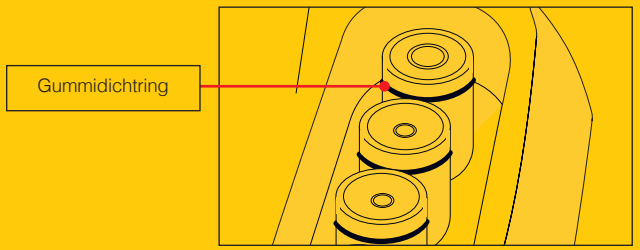
Wenn Sie Zweifel bezüglich des Zustands der Seilwinde haben, verwenden Sie sie nicht und wenden Sie sich an Ihren ActSafe-Lieferanten oder direkt an ActSafe.

Inspektion des ACX-Akkupacks

- Keine Beschädigung des Akkugehäuses
- Anschlusskontakte sauber und nicht beschädigt
- Akku aufgeladen
- Akkulasche vorhanden

Inspektion der ACX-Seilwinde

- Prüfen Sie das Seilwindengehäuse auf Risse oder schwere Beschädigungen
- Prüfen Sie die Akkuan-schlusskontakte auf der Seilwinde:
  - Sauber und keine Beschädigung
  - Gummidichtringe sollten vorhanden sein (siehe unten)
- Schieben Sie den Akku auf die Seilwinde und kontrollieren Sie, dass der Akku eingerastet ist



A

B

C

D

Sichtkontrolle von lasttragenden Teilen

» **Seilführung (A)**
Prüfen Sie die Seilführung auf offensichtliche Verformungsschäden. Die Seilführung sollte nicht verbogen sein und muss genau zur Seilabdeckung passen. Achten Sie auf übermäßigen Verschleiß

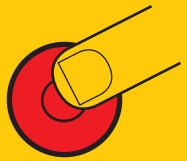
» **Seilabdeckung**
Prüfen Sie die Funktion der Seilabdeckung durch Aus- und Einrasten. Die Sperre sollte einrasten. Prüfen Sie die Seilabdeckung weiter auf Verformungen, übermäßigen Verschleiß oder scharfe Kanten

» **Seilkeil (B)**
Prüfen Sie den Seilkeil auf Verformungen oder sichtbare Schäden. Der Seilkeil sollte gerade und mittig sein und den untersten Teil der Seilaufnahme berühren

» **Seilaufnahme (C)**
Prüfen Sie, dass die Seilaufnahme sauber ist und keinen Schmutz, Sand, Farbe oder sonstiges Fremdmaterial enthält. Kontrollieren Sie den Innenbereich auf offensichtliche Schäden, Anzeichen von Verschleiß oder scharfe Kanten

» **Verbindungsschlinge (D)**
Kontrollieren Sie die Verbindungsschlinge auf Verschleiß, Verfärbungen oder Beschädigungen, z.B. Schnitte, Abrieb und Verunreinigungen (Farbe, Kleber, Chemikalien). Achten Sie besonders auf den Zustand des Titanschlingenbolzens und des Karabinerhakens

Prüfung der Steuerelemente



- Prüfen Sie, dass der Notausschalter herausgezogen ist und schalten Sie die Seilwinde an. Warten Sie, bis die Seilwinde vollständig eingeschaltet ist (LED wird grün)
- Bewegen Sie den Gashebel in beide Richtungen und stellen Sie sicher, dass sich die Seilaufnahme reibungslos in beide Richtungen dreht
- Kontrollieren Sie, dass der Notabstieg richtig funktioniert. Der Hebel sollte in die neutrale Position zurückkehren, wenn er gezogen wird
- Drücken Sie den Notausschalter und prüfen Sie, dass die Seilwinde ausgeschaltet ist und nicht mit der Ein/Aus-Taste eingeschaltet werden kann

Eine vollständige Inspektions-Checkliste finden Sie auf **www.actsafe.se**

G

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Instandhaltung und Reinigung der Seilwinde	**G.01**
Fehlersuchanleitung	**G.02**

G

G.01 INSTANDHALTUNG UND REINIGUNG DER SEILWINDE

Verwenden Sie ausschließlich von ActSafe Systems empfohlene und gelieferte Originalersatzteile und -materialien.

Grundlegende Inspektionsanleitung für Benutzer und Inspektion durch Dritte:

Um sicher verwendet werden zu können, muss jede Seilwinde die folgenden Anforderungen jederzeit erfüllen:

- Keine offensichtlichen Schäden oder übermäßiger Verschleiß der Seilwinde und ihrer Komponenten
- Grundlegender Funktionstest der Seilwinde, einschließlich Notausschalter und Notabstieg (siehe Abschnitt F.10)
- 1,25 x zul. NL dynamischer Belastungstest; Abstieg bei voller Geschwindigkeit und dann Stopp mit max. 10 cm Rutschen
- 1,5 x zul. NL statischer Belastungstest; kein Rutschen zulässig

i EMPFEHLUNG

Kontrollieren Sie die “Checkliste vor und nach der Verwendung” bei jeder Instandhaltung.

Die jährliche Wartung und Inspektion sollte von einem von ActSafe autorisierten Service-Partner durchgeführt werden. Aufgrund örtlicher Vorschriften können häufigere Inspektionsintervalle erforderlich sein.

Reinigung der Seilwinde

- Wischen Sie die Seilwinde mit einem feuchten Tuch ab und lassen Sie das Gerät trocknen. Reinigen Sie die Seilwinde nicht mit einem Hochdruckreiniger
- Reinigen Sie den Karabiner gründlich, schmieren Sie ihn mit dünnflüssigem Öl und wischen Sie ihn trocken
- Behandeln Sie bei Bedarf die Kontakte mit einem Reinigungsspray bzw. einem Schmiermittel für elektronische Kontakte

Hinsweis

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger!

G.02 FEHLERSUCHANLEITUNG

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an ActSafe Systems oder Ihren zugelassenen ActSafe-Händler.

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
Akku funktioniert nicht	Akku ist leer	Akku aufladen
	BMS schaltet Akku aus, da Akku beschädigt oder abgenutzt	Akku austauschen
	Akku ist zu kalt (unter -20°C)	Akku aufwärmen lassen
	Akku ist zu heiß (über 55°C)	Akku abkühlen lassen
Akku lädt sich nicht auf	Ladegerät nicht angeschlossen	Ladegerät an Steckdose anschließen
	Ladegerät defekt	Ladegerät austauschen
	Akku ist zu warm (rote LED blinkt auf Akku)	Akku abkühlen lassen
	Akku ist zu kalt (unter -10°C)	Akku aufwärmen lassen
	Akku ist abgenutzt	Akku austauschen
Notabstieg funktioniert nicht	Abstiegshebel getrennt	Halten Sie die Abstiegsgummiwulst vorsichtig in der Mitte und bringen Sie den Abstiegshebel wieder in seine Öffnung hinein

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
Kein Strom	Akku ist zu warm (rote LED blinkt auf Akku)	Akku abkühlen lassen
	Akku ist zu kalt (unter -20°C)	Akku aufwärmen lassen
	Akku nicht aufgeladen	Akku überprüfen, wenn leer, aufladen
	Netzteil nicht eingeschaltet	Netzteil einschalten
	Ein/Aus-Taste zu kurz gedrückt	2 Sekunden lang drücken
	Notausschalter aktiviert	Notausschalter zurücksetzen
Power LED wird rot	Notausschalter aktiviert	Notausschalter zurücksetzen
	Problem mit Akku oder Netzteil	Anderen Akku oder anderes Netzteil ausprobieren
	Fehler in Seilwinde erkannt	Neustart: LED Grün – OK LED Rot – ActSafe-Händler oder ActSafe kontaktieren)
Fernbedienung nicht verbunden	Seilwinde ist nicht eingeschaltet	Seilwinde einschalten
	Entfernung zu weit	Näher an Seilwinde herangehen
	Signalstörung	Näher an Seilwinde herangehen
	Fernbedienung von anderer Seilwinde	Richtige Fernbedienung finden

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterie der Fernbedienung ist leer	Fernbedienung aufladen
Seilabdeckung rastet nicht ein	Schmutz in Seilabdeckung	Seilabdeckung reinigen
	Schmutz in Sperrmechanismus	Sperrmechanismus reinigen und ölen
	Mechanische Beschädigung	ActSafe-Händler oder ActSafe kontaktieren
Seil rutscht in Seilaufnahme	Seil ist zu weich	Empfohlenes Seil verwenden/ Seil vorher testen
	Falscher Seildurchmesser	Empfohlenes Seil verwenden/ Seil vorher testen
	Seil ist nicht vorgewässert	Seil wässern
	Abgenutzte Seilaufnahme	ActSafe-Händler oder ActSafe kontaktieren
Keine Reaktion auf Gashebel	Kein Strom auf Seilwinde	Siehe Abschnitt ‚Kein Strom' der Fehlersuchanleitung
	Fernbedienung steuert Seilwinde (blaue Power LED)	Seilwinde neu starten oder warten, bis sich die Fernbedienung ausschaltet
	Zu viel Last auf Seilwinde	Last auf SWL oder weniger reduzieren
	Akku funktioniert nicht	Siehe Akku-Abschnitt der Fehlersuchanleitung

H

POWER ASCENDER-GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen **H.01**

H.01 GARANTIEBEDINGUNGEN

ActSafe Systems AB (im Folgenden “ActSafe” genannt) garantiert, dass der erworbene ACX Power Ascender (“Produkt") frei von Mängeln ist, die aus einer Verwendung fehlerhafter Komponenten oder unzureichender Verarbeitung entstehen. Dies unterliegt den Bedingungen der eingeschränkten Garantie („Garantie“), die unten dargelegt werden.

» Ein Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraums geltend gemacht werden, der, sofern nicht anders vereinbart, ein Jahr ab Lieferung beträgt.
» ActSafe führt kostenlos eine Reparatur oder – falls nach Auffassung von ActSafe erforderlich – einen Austausch aller defekten Komponenten sowie eine Behebung aller Probleme durch, die auf einer unzureichenden Verarbeitung beruhen.
» ActSafe behält sich bei allen Leistungen im Rahmen der Garantie das Recht vor, wiederaufbereitete Komponenten zu verwenden, deren Leistungsparameter denen neuer Komponenten entsprechen.

Garantieanspruch im Rahmen der ActSafe-Garantie

Garantieansprüche im Rahmen der ActSafe-Garantie können nur durch Direktkunden von ActSafe geltend gemacht werden, die auf Verlangen von ActSafe die Originalverkaufsrechnung von ActSafe vorlegen können. Die Garantie ist nicht zwischen Benutzern bzw. Kunden übertragbar.

In folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:

» Ein Mangel oder Defekt ist aufgrund eines Bruchs, externer elektrischer Fehler, durch das Eindringen von Wasser in das Produkt, Missbrauch oder höhere Gewalt aufgetreten.
» Das Produkt wurde von Dritten modifiziert, gewartet oder repariert, die nicht durch ActSafe autorisiert sind.
» Das Produkt wird nicht so gewartet oder bedient wie von ActSafe empfohlen.
» Die Aufkleber mit der Seriennummer wurden entfernt oder manipuliert.
» Ein nicht von ActSafe zertifiziertes Produkt wird in das Produkt integriert.

Garantieeinschränkungen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Komponenten oder Produkte, die durch normalen Verschleiß, Korrosion, Rost, Flecken usw. ersetzt werden müssen.

Für alle Wartungs-, Reparatur- oder Austauschmaßnahmen, die nicht in den Geltungsbereich der Garantie fallen, gelten die Preise und Bedingungen des von ActSafe zugelassenen Servicecenters, das diesen Service ausführt.

ActSafe schließt alle anderen Garantien aus – ob explizit, implizit oder gesetzlich einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf implizite Garantien für Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle impliziten Garantien, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gelten, sindauf die Dauer dieser Garantie begrenzt.

Beschränkte Haftung und geltendes Recht

Der Kunde akzeptiert, dass Reparatur oder Ersatz (je nachdem, welche Option zutrifft) unter den hier beschriebenen Garantieleistungen die einzigen und ausschließlichen Rechtsmittel in Bezug auf einen Verstoß gegen die Garantie darstellen.

ActSafe haftet auf keinen Fall für mittelbare, beiläufig entstandene, besondere Schäden oder Verluste oder Folgeschäden oder -verluste jeglicher Art.

Der Verkauf und die Lieferung von Produkten durch ActSafe sowie diese Garantie unterliegen schwedischem Recht, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.

I

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten **1.01**

LEISTUNG/TEIL	WERT	BEMERKUNG
Seil	Heben von Personen – *EN1891A* 11 mm, Heben von Lasten – ActSafe ELR	Das Seil muss vor der erstmaligen Verwendung vorgewässert werden. Siehe Abschnitt C.01
Zulässige Nutzlast	200 kg	
Aufstiegsgeschwindigkeit	0-24 m/min	
Abstiegsgeschwindigkeit	0-25 m/min	
Notabstiegsgeschwindigkeit	0-25 m/min	
Akku-Reichweite	200 m mit 100 kg Last	Bei 20°C, kontinuierlicher Aufstieg. Siehe Abschnitt E.05
Ladezeit	80 min	
Temperaturbereich	-20 bis + 40°C	
Überhitzungsschutz	Ja	
Gewicht der Seilwinde	10,5 kg	Das Gewicht der Seilwinde mit Akku beträgt 13 kg
Akku-Gewicht	2,5 kg	
Abmessungen	33 x 28 x 27 cm	
Fernbedienung	Reichweite – bis zu 150 m Funkfrequenz – 2,4 GHz	Die Fernbedienung muss Sichtkontakt mit der Seilwinde haben, um eine maximale Sicherheit und Reichweite zu gewährleisten
Wasser-/ Staubbeständigkeit	IP 55	Modellabhängig. Siehe Maschinentypenschild
Geräuschpegel	76 dB	
Max. Windgeschwindigkeit	12 m/s	Es sollten stabile und günstige Wetterbedingungen herrschen, damit die Sicherheit der Mitarbeiter und/oder der Hebevorgang nicht beeinträchtigt werden